

Nr. 712

Parkett- oder Laminatpaneelen mit MFT/3 und Handkreissäge sängen



A

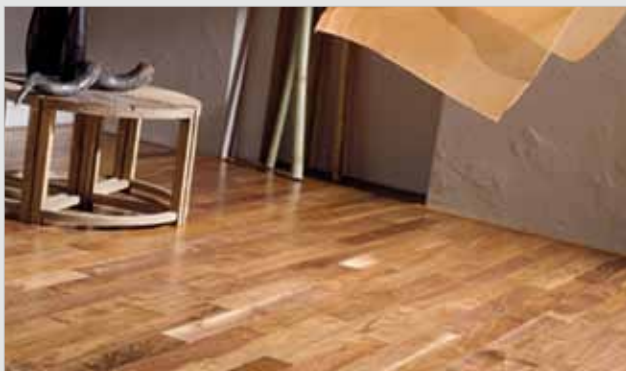
Beschreibung

Laminatfußböden erfreuen sich großer Beliebtheit und das Angebot nimmt stetig zu, sowohl an Qualität als auch an Quantität. Der Grund liegt wohl darin, dass die Böden im Vergleich zu Teppichböden sehr einfach sauber zu halten sind und gesundheitlich eher zu empfehlen sind als Teppichböden, dies gilt besonders für Allergiker, die mit Teppichboden häufig große Schwierigkeiten haben.

Zudem sind die Anschaffungskosten deutlich niedriger als die von Fliesen und der Laminatboden kann schneller wieder entfernt werden.

Alle Arten von Laminat haben gemeinsam, dass sie zum Verlegen zu Recht geschnitten werden müssen, da häufig Nischen, Wandschränke, Heizkörper etc. Zuschnitte erfordern. Aber auch der normale Wandanschluss erfordert einen Zuschnitt. Wie diese Zuschnitte problemlos durchgeführt werden können, soll in diesem Anwendungsbeispiel gezeigt werden.

Mit dem MFT/3 und TS 55 EBQ können die Bodenpaneelen bei Winkelschnitten und Längenzuschnitten zugesägt werden.



712/01

B

Maschinen/Zubehör

Für den Zuschnitt des Kabelkanals benötigen Sie folgende Maschinen und Hilfsmittel:



712/02



712/03



712/04

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Multifunktionstisch MFT/3 (Führungsschiene FS 1080/2 und Winkelanschlag im Lieferumfang)	495315
Tauchsäge TS 55 EBQ	561162
Spezial-Sägeblatt 160x2,5x20 TF56 (nur für Laminat)	439686
Absaugmobil der CT-Reihe	

C

Vorbereiten/Einstellen



712/05



712/06

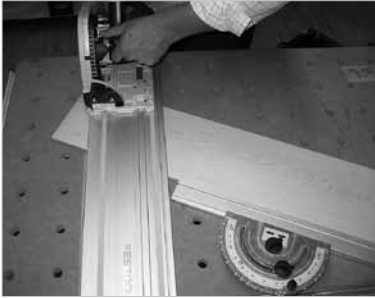
1. Vorbereiten der Handkreissäge

- Sägeblatt W48 für Echtholzparkett oder Sägeblatt TF56 für Laminat an die TS 55 EBQ montieren.
- Handkreissäge auf die heruntergeklappte Führungsschiene setzen.
- Führungsspiel der Säge auf der Führungsschiene an der Tischplatte einstellen (s. Abb. 217/5).
- Schnitttiefe an der TS 55 EBQ einstellen. Das Sägeblatt sollte 5mm (und nicht mehr) in die Platte des MFT eingesägt werden.
- Drehzahlstufe 6 einstellen und Absaugschlauch anschließen.

Tipp: Gegebenenfalls sollte der Splitterschutz an der FS erneuert werden. Das macht dann Sinn, wenn auf der Führungsschiene zuvor andere Sägeblätter bzw. andere Maschinen eingesetzt wurden. Der neu auf die FS aufgebrachte Splitterschutz wird dann mit der TS 55 eingesägt (s. Abb. 217/6). Damit wird erreicht, dass die Anrisslinie genau auf die Kante des Splitterschutzes ausgerichtet werden kann.

2. Vorbereiten des Multifunktionsstisches (MFT)

a. Gehrungsschnitt



712/07

- Einstellen des erforderlichen Winkels über den Winkelanschlag am MFT (s. Abb. 217/7).
- Winkeleinstellung mit einem Winkelmesser oder Schmiege überprüfen (Winkel Führungsschiene – Anschlaglineal).
- Führungsschiene auf die Dicke der Paneele einstellen.

b. Winkelschnitt

- Winkelanschlag mit dem Lineal parallel zur hinteren Tischkante ausrichten.

Tipp: Damit die Führungsschiene sich nicht durchbiegt, sollte ein Abfallholz in gleicher Dicke unter die Führungsschiene unterlegt werden.

E

Vorgehensweise

- Paneele unter die Führungsschiene und an das Lineal anlegen.
- Angezeichnete Markierung auf der Paneele an die Gummilippe der Führungsschiene ausrichten.
- TS 55 EBQ auf die Führungsschiene setzen.
- Maschine auf Sägetiefe einstellen.
- TS 55 EBQ einschalten und Paneele sägen.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de